

# Zinsängste dominieren die Märkte

## I-AM ALLSTARS OPPORTUNITIES Marktkommentar September 2023

Der September wurde seinem Ruf einmal mehr gerecht, da es sich bei diesem Monat historisch betrachtet um den schlechtesten Börsenmonat des Jahres handelt. Robuste Konjunkturdaten befeuerten erneut Zinssorgen und ließen die Renditen kräftig ansteigen.

### I. Marktrückblick

Im Konjunkturbericht der US Federal Reserve wurde ein mäßiges Wachstum der US-Wirtschaft im Juli und August gesehen, was wiederum die Tauben im Offenmarktausschuss in ihrer Meinung bekräftigte. Aufgrund des starken privaten Konsums wurde die Jahres-BIP-Prognose jedoch angehoben. Unterdessen sorgten die höheren Energiepreise dafür, dass die Gesamtinflation wieder etwas anstieg, die Kernrate zeigte sich allerdings weiterhin rückläufig. Die Fed legte aber dennoch eine Zinspause ein und behielt den Leitzins unverändert. Allerdings nahm nun „Higher for Longer“ überhand, da die Mehrheit der Fed-Offiziellen zumindest noch einen Zinsschritt in diesem Jahr sowie weniger Senkungen in 2024 erwartet.

Gegen Ende des Monats belastete aber vor allem ein drohender Shutdown der US-Regierung, nachdem weiterhin um eine Einigung im Haushaltsstreit gerungen wurde und es nur zu einer temporären Einigung kam, welche das Problem lediglich bis November hinausschiebt. Im Falle eines Shutdowns könnten wichtige US-Daten nicht veröffentlicht und der Konsum temporär gebremst werden.

In der EU wurde währenddessen angekündigt, dass der Stabilitäts- & Wachstumspakt reformiert und die Haushaltsregeln aufgeweicht werden sollen. Die Notenbank stand auch hier im Fokus, allerdings erhöhte die EZB im September die Leitzinsen erwartungsgemäß ein weiteres Mal, deutete aber eine Erreichung des Peaks an. Gleichzeitig wurde die Wachstumsprognose für die Eurozone für 2024 reduziert. EZB-Präsidentin Lagarde unterstrich aber, dass auch bei einer schwächeren Konjunktur der Leitzins hoch bleiben würde, bis die Inflation eingedämmt sei.

Beim G-20-Gipfel, der unter schwierigen Vorzeichen stand, zeigte sich Gastgeber Indien ob der Absage des chinesischen Präsidenten verärgert. Die EU und die USA starteten im Zuge dessen als Pendant zur Neuen Seidenstraße ein Infrastrukturprojekt, um Europa, Indien und den Nahen Osten besser zu verbinden.

Der Ölpreis stieg aufgrund der OPEC+ Angebotsverknappung auf ein neues 10-Monats-Hoch, was die Börsen zusätzlich belastete.

### II. Globale Investments

Aktien durchlebten einen weiteren herausfordernden Monat. Die Erwartung längerer höherer Zinsen, die stark steigenden Ölpreise, aber auch der Schuldenstreit in den USA belasteten das Sentiment und lösten eine Risk-Off-Bewegung aus. Die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stiegen bis Monatsende auf 4,60%, wobei der Anstieg vor allem technologielastige US-Indizes sowie konjunktursensitive Werte stärker traf.

Der I-AM AllStars Opportunities beendete den September unter der Last der Marktentwicklung mit einem Minus von 1,66%. Wachstumsorientiertere Fonds litten wie zuvor beschrieben etwas stärker unter dem Zinsanstieg. Die im globalen Teil des Portfolios eingesetzten Core- und Quality-Fonds gaben zwar ebenso ab, zeigten sich jedoch aufgrund ihrer Ausrichtung robuster und beendeten den Monat zwischen -1,40% und -3,07%. Dementgegen verzeichnete der nach wie vor im Portfolio befindliche Value-Fonds lediglich ein leichtes Minus von 0,57% und stellte damit einen Gegenpol zu zyklischeren Werten dar. Etwas unterstützend wirkte insgesamt der stärkere US-Dollar, welcher sich schlussendlich bei knapp unter 1,06 einfand.

Aufgrund seiner anhaltend absoluten und relativen Schwäche wurde der Restbestand eines globalen wachstumsorientierten Fonds verkauft und im Gegenzug der Value-Fonds aufgestockt, um die globalen Investments weiter zu diversifizieren. Der Investitionsgrad im Gesamtfonds wurde leicht reduziert auf 74,54%, ein Anteil von 15,60% wurde weiterhin in Cash/Geldmarkt gehalten.

# Zinsängste dominieren die Märkte

I-AM ALLSTARS OPPORTUNITIES Marktkommentar September 2023

## III. Investment-Themen

Die eingesetzten Themenfonds zeigten angesichts ihrer unterschiedlichen Schwerpunkte ein sehr gemischtes Bild. Bei den Regionen-Investments lag weiterhin Japan vorne. Obwohl japanische Aktien in der zweiten Monatshälfte nachgaben, konnte der eingesetzte Fonds mit +0,91% schließen. Dementgegen zeigten sich US- und europäische Aktien schwächer und verloren etwas mehr. Das Europa-Exposure wurde im Monatsverlauf reduziert.

Auch die thematischen Fonds litten unter den steigenden Zinsen. Während Gesundheitswerte allerdings nur knapp negativ aus dem September gingen, verzeichnete der Disruptive Technology-Fonds ein kräftigeres Minus, konnte allerdings zumindest einen Teil gegen Ende des Monats wieder aufholen. Die weiteren Themen wie Big Data sowie der Technologie-Fonds mit Anteil an Kommunikationswerten waren durchaus stabiler und beendeten den September zwischen -1,39% und -1,49%.

Der Anteil an Investment-Themen betrug zum Ende des Monats 26,06%. In folgende Themen wurde dabei veranlagt:

Technologie	5,69%
Japan	4,75%
Big Data	4,25%
USA	3,23%
Smart Power	3,12%
Gesundheitswerte	2,67%
Europa	2,36%

## IV. Alternative Investments

Der Anteil der alternativen Investments blieb im September neuerlich unverändert. Der globale, alternative Makro-Fonds zeigte sich in der Marktschwäche stark und verzeichnete ein klares Plus.

Der europäische Long/Short Equity-Fonds sowie der nachhaltige Long/Short Equity-Fonds gaben zwar ab, jedoch in unterschiedlicher Ausprägung. Während der europäische Long/Short Equity-Fonds mit -0,49% aus dem September ging, tat sich der globale Fonds schwerer und schloss aufgrund seiner Positionierung mit -1,77%.

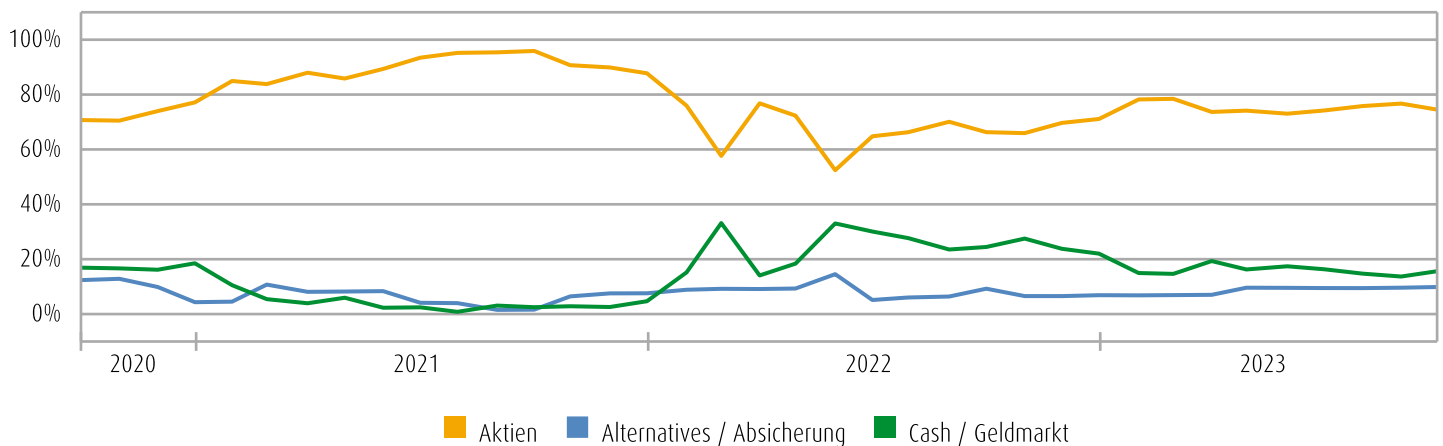
Die Gewichtung in alternativen Aktienfonds belief sich zum Ende des Monats auf 9,86%. Das Aktienbeta aus dem Bereich der alternativen Investments lag zuletzt bei 0,0082.

# Zinsängste dominieren die Märkte

I-AM ALLSTARS OPPORTUNITIES Marktkommentar September 2023

## Historische Assetklassen 3 Jahre

29.09.2023



## Marktabhängigkeit (Beta)

29.09.2023

### Aktien (MSCI World Index)

Gesamtfonds-Beta zu

0,66

Die vorliegenden Bestandsdaten basieren auf letztverfügbaren Informationsquellen und können daher von den Bestandsdaten der Fondsbuchhaltung (juristischer Bestand) abweichen.  
 Berechnungsquelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH, Impact Asset Management GmbH

# Zinsängste dominieren die Märkte

## I-AM ALLSTARS OPPORTUNITIES Marktkommentar September 2023

### Rechtlicher Hinweis

Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und nicht an Privatkunden.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle Angaben und Inhalte dieses Dokumentes sind ohne Gewähr, vertraulich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundene Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen, vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

©2023 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Morningstar Rating unter [www.morningstar.de](http://www.morningstar.de).

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Stella-Klein-Löw-Weg 15, A-1020 Wien, [sales@impact-am.eu](mailto:sales@impact-am.eu), [www.impact-am.eu](http://www.impact-am.eu)) erstellt.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt (PRIIPs - KID) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Kapitalanlagegesellschaft, LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wipplingerstraße 35, 1010 Wien, sowie im Internet unter [www.llbinvest.at](http://www.llbinvest.at) kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung.

ZAHLSTELLE: DE: Commerzbank Aktiengesellschaft, Neue Börsestraße 1, D-60487 Frankfurt am Main.

Für den dargestellten Fonds wurden weder ein Schweizer Vertreter noch eine Schweizer Zahlstelle ernannt. Dieses Dokument darf deshalb nur für Aktivitäten verwendet werden, welche nicht als Vertrieb im Sinne von Artikel 3 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23.06.2006 und der entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen vom 22.11.2006 in ihren jeweils aktuellsten Versionen sowie der aktuellen Praxis der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und der zuständigen Gerichte qualifizieren.